


Calenberger Land
Bayerische Staatsbibliothek
München
Landesbibliothek
Bayern
Landesbibliothek
Bayern

Regio-LAB
Ein Modellprojekt im Calenberger Land
Was ist ein regionales Versorgungsnetz und wie lässt es sich einrichten?

Finanzgruppe
Ostdeutscher Sparkassenverband

09.08.2016 Gehrden

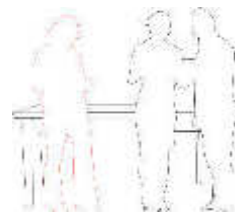


Beispiel

- **Was ist unser Ansatz?**
 - Was wollen wir?
 - Wie sieht das aus?
 - Wie machen wir es?
 - Was sind die Ergebnisse?
- Was nun?





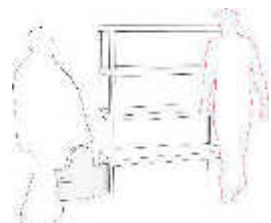


Ein Arbeitsort...



Ein Treffpunkt...





Ein Lieferpunkt...



Ein Mikrozentrum im ländlichen Raum...

Idee

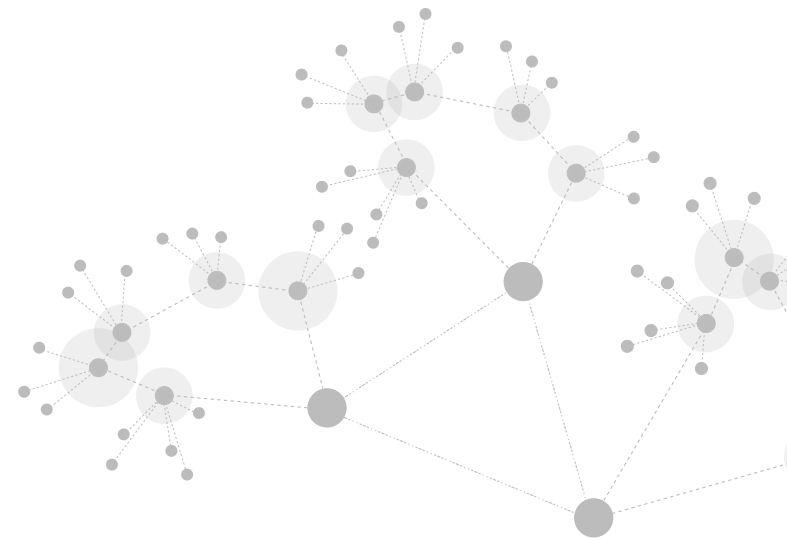
- **Was ist unser Ansatz?**
 - **Was wollen wir?**
 - Wie sieht das aus?
 - Wie machen wir es?
 - Was sind die Ergebnisse?
- Was nun?



Teilen von Infrastruktur...

CAFE VEREINE	KOOPERATION Menschen Information	TOTO-LOTTO
OPNV Modell für Logistik Service		S-KASSE Bargeld Service Erhaltung
EINZELHANDEL SERVICES	VERSICHERUNG Produkte Dienstleistungen Beratung	POST KOMMUNIKATION ENERGIE

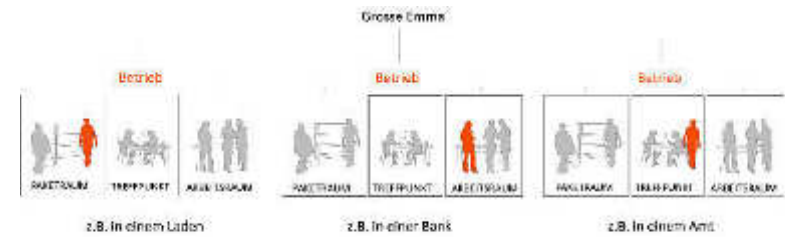
Wer könnte teilen?



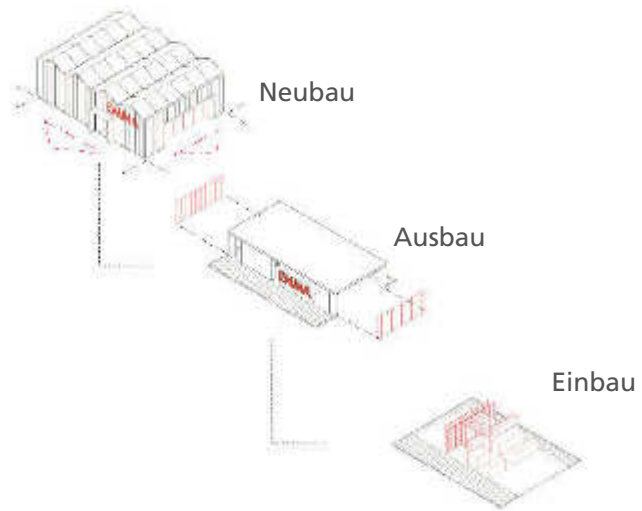
Wie lassen sich die Akteure zusammenbringen?



Welche Ausstattung brauchen wir?



An welchen Standorten?



Wie lässt sich das realisieren?

Vision

- **Was ist unser Ansatz?**
 - Was wollen wir?
 - **Wie sieht das aus?**
 - Wie machen wir es?
 - Was sind die Ergebnisse?
- Was nun?



Treffpunkt



Transport





Vorgehen

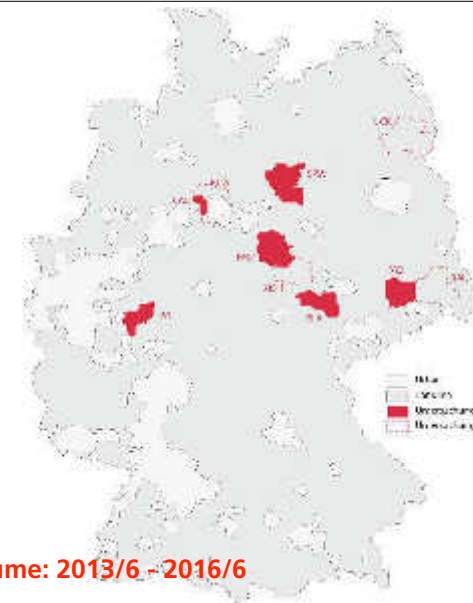
- **Was ist unser Ansatz?**
 - Was wollen wir?
 - Wie sieht das aus?
- **Wie machen wir es?**
 - Was sind die Ergebnisse?
- Was nun?



Strukturiertes Vorgehen: Nicht immer neu erfinden...

Ergebnisse

- Was bedeutet das?
- **Was ist unser Ansatz?**
 - Was wollen wir?
 - Wie sieht das aus?
 - Wie machen wir es?
 - **Was sind die Ergebnisse?**
- Was nun?



Untersuchungsräume: 2013/6 - 2016/6



Fakten **Standort Bredenbeck**

Bevölkerung

3.401 EW Bredenbeck (2014)

13.933 EW Wennigsen (2014)

**Anteil freistehender Wohngebäude am gesamten
Wohnungsbestand (EFH, ZFH)**

73,46% Wennigsen (2011)

Eigengenutzt

56,2%

Pendlersaldo

1.671 Einpendler Wennigsen (2014)

4.035 Auspendler Wennigsen (2014)

Beschäftigte am Arbeitsort

2.389 Wennigsen (2015)



Fakten **Standort Groß-Munzel**

Bevölkerung

33.231 EW Barsinghausen (2014)

**Anteil freistehender Wohngebäude am gesamten
Wohnungsbestand (EFH, ZFH)**

70,42% Barsinghausen (2011)

Eigengenutzt

52%

Pendlersaldo

4.176 Einpendler Barsinghausen (2014)

8.638 Auspendler Barsinghausen (2014)

Beschäftigte am Arbeitsort

7.492 Barsinghausen (2014)



Fakten **Standort Völkzen**

Bevölkerung

28.336 EW Springe (2013)

3.366 EW Völkzen (2014)

Anteil freistehender Wohngebäude am gesamten Wohnungsbestand (EFH, ZFH)

70,02% Springe (2011)

Eigengenutzt

59,6%

Pendlersaldo

3.539 Einpendler Springe (2014)

6.748 Auspendler Springe (2014)

Beschäftigte am Arbeitsort

6.584 Springe (2015)



Fakten **Standort Gehrden**

Bevölkerung

10.280 EW Gehrden Kernstadt (2015)

14.418 EW Gehrden (2014)

Anteil freistehender Wohngebäude am gesamten Wohnungsbestand (EFH, ZFH)

70,44% Gehrden (2011)

Eigengenutzt

49%

Pendlersaldo

2.281 Einpendler Gehrden (2014)

4.187 Auspendler Gehrden (2014)

Beschäftigte am Arbeitsort

3.181 Gehrden (2015)

Nächste Schritte Piloten

- Arbeiten
 - Standort Gehrden.
 - Rahmenbedingungen klären.
 - Mieter ansprechen.
 - Umsetzen
- Einkaufen
 - Rahmenbedingungen klären.
 - Anbieter einbinden.
 - Umsetzen.

Arbeiten

- Was ist unser Ansatz?
 - Was wollen wir?
 - Wie sieht das aus?
 - Wie machen wir es?
 - Was sind die Ergebnisse?
- **Was nun?**



Stern, 31.03.2016

„80 Prozent der Befragten wünschen sich mehr zeitliche und räumliche Autonomie... Das Unternehmen befragte 82.500 An-gestellte aus Verwaltung und Entwicklung, zu ihren Wünschen vom modernen Arbeiten – ein in dieser Größenordnung ziemlich einmaliges Projekt in Deutschland.“



Mia Engadina Third Place CH, 2016


Ausrichtung	Regionalwirtschaftliche Entwicklung
Arbeitskreis	Wirkung
Kontakt	Info

Kontakt
info@grosse-emma.de

GrosseEmma grosse-emma.de

Somit, Mai 2016

RegioBüro
vor Ort sein, am Ort bleiben, in der Region arbeiten



VERSORGUNG

WOCHENMÄRKTE VOR DEM AUS?

Vom Hoff in die Nachbarschaft – so wünschen es sich viele. Doch Wochenmärkte haben es immer schwerer, müssen häufig schlottern. Was können Kommunen tun? Ein Online-Netzwerk bietet einen Lösungsweg.



Die Apple-Welt des Jahres wird am 1. August in den Niederlanden eröffnet. Die Apple-Welt ist ein Marktplatz, der sich in der Nähe der Apple-Welt befindet. Die Apple-Welt ist ein Marktplatz, der sich in der Nähe der Apple-Welt befindet.

Wochenmärkte sind ein wichtiger Bestandteil der Ernährungssicherheit. Sie bieten Verbrauchern die Möglichkeit, frische, lokale Produkte zu kaufen. Dies fördert die lokale Wirtschaft und die Nachhaltigkeit der Produktion. Dennoch stehen Wochenmärkte vor Herausforderungen wie steigenden Betriebskosten und Konkurrenz durch Online-Märkte. Kommunen können Maßnahmen ergreifen, um Wochenmärkte zu unterstützen, wie die Bereitstellung von öffentlichen Flächen für den Verkauf und die Förderung von Marketingmaßnahmen.

Food Assembly, 2016



Food Assembly, 2016

wir danken unseren Partnern, Beratern und Zuhörern...

Dr. Wilhelm Klauser // www.regio-lab.de
ind-berlin@initialdesign.de